



Medienmitteilung

AM Suisse feiert Eröffnung Bildungszentrum in Aarberg

Das neue Bildungszentrum in Aarberg wurde nach rund zwei Jahren Bauzeit am 22. und 23. Juni 2018 feierlich eröffnet. Im neuen Kompetenzzentrum werden nicht nur Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätemechaniker und Hufschmiede ausgebildet, neu findet auch die gesamtschweizerische Weiterbildung der Metallbauer in Aarberg statt. Insgesamt wurden 11.4 Millionen Franken in den Erweiterungsbau investiert. Gleichzeitig feiert das Ausbildungszentrum auch das 50-Jahr-Jubiläum.

Das Bedürfnis nach Fachkräften im Metallbau und der Landtechnik stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. Aus diesem Grund erweitert das Bildungszentrum Aarberg (BZA) sein Angebot und bietet jährlich ca. 4'700 Kursteilnehmern eine zeitgemässe und bedürfnisgerechte Infrastruktur. Paul Andrist, der Leiter des Bildungszentrums Aarberg freut sich: „Es macht grosse Freude die neuen Räumlichkeiten zu betreten. Unser oberstes Ziel ist es, gut qualifizierten Nachwuchs ausbilden zu können, mit der top modernen Infrastruktur im neuen Bildungszentrum wird dieses Ziel erreicht.“

Im Hauptgebäude befinden sich die Schweisserei, Theorieräume, Büros und Lagerräume. Im ebenfalls neuen Nebengebäude werden die zwei Schulungseinheiten mit den grössten Lärmemissionen in praxisnaher Infrastruktur untergebracht, dazu gehört auch ein neuer Motorenprüfstand. Der Erweiterungsbau ist flexibel nutzbar, so können zum Beispiel sämtliche Schweissarbeitsplätze in kurzer Zeit demontiert werden, damit der Raum für andere Schulungen genutzt werden kann. Im neuen Bildungszentrum finden auch Schulungen im Auftrag von Dritten statt. Zudem können externe Organisationen die Räume für ihre Zwecke mieten.

Eröffnungsfeier und Ausstellung

Der Erweiterungsbau des Bildungszentrums wurde am 22. und 23. Juni 2018 gefeiert. Während zwei Tagen öffnete das Bildungszentrum die Türen für die breite Öffentlichkeit. Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine Ausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum des BZA, Festwirtschaft, die Europameisterschaft der Hufschmiede und Führungen durch das neue Bildungszentrum. Rund 3'000 Besucherinnen und

Besucher nutzten die Gelegenheit sich ein Bild vor Ort zu verschaffen. Paul Andrist dazu: „Ich freue mich, dass unsere Branchen so viele Leute interessieren und wir offensichtlich auf dem richtigen Weg sind.“

Gründung und rasantes Wachstum

Die 50-jährige Geschichte des Bildungszentrums Aarberg begann wie so viele innovative Entwicklungen mit einem Problem. Die bestehende Hufbeschlagsschule in Bern wurde aufgehoben. Die Lösung war die Gründung eines verbandsinternen Bildungszentrums. Dieses wurde gebaut und im Jahre 1968 in Aarberg eingeweiht. Bereits kurze Zeit später hatte das Bildungszentrum mit Platzproblemen zu kämpfen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 1983 die erste Erweiterungsetappe am Aareweg 19 in Betrieb genommen. Im Jahr 2002 schliesslich wagte man den grossen Schritt auf die Chräjeninsel, damit wurde die Kapazität des Bildungszentrums verdoppelt und später auch die komplette Administration dorthin verlagert. Kurz danach kam es im Jahr 2008 zur ersten und im Jahr 2012 zur zweiten Erweiterung des Bildungszentrums. Nun feierte AM Suisse die Eröffnung des dritten Ausbaus und gleich auch das 50-Jahr-Jubiläum des Bildungszentrums.

AM Suisse

AM Suisse ist der Dachverband für die Fachverbände Agrotec Suisse und Metaltec Suisse und vertritt die Arbeitgeber- und Bildungsinteressen der Branchen Metallbau, Landtechnik und Hufschmiede. Mit engagierten Mitarbeitenden leistet AM Suisse professionelle Netzwerkarbeit für alle gemeinsamen Verbandsaufgaben.

Für weitere Informationen:

Andreas Schneider, F+W Communications, 3011 Bern
Tel. 031 924 75 75 / 076 410 09 67, E-Mail: a.schneider@fwcom.ch
Link: www.amsuisse.ch / Bern, 24. Juni 2018
[Link zur Festschrift](#)